



TIROLER KUNSTKATASTER

Inv. Nr.: 21226

Erfasst am: 21.02.2004

Bearbeiter/in: Franckenstein

Fotonr.: IMS187_33

Archivgegenst.: Denkmal unbeweglich Kunstkataster

Aufnahme: März 1983



Objekt-Kategorie: Kapelle

Objekt-Bezeichn.: Wegkapelle, Marienkapelle

Vulgoname: Marienkapelle

Polit. Gemeinde: 205 Jerzens

Ortsteil: Schönlarb

Datierung: 18., 1. H.

Von: 1700

Bis: 1749

Diözese: Innsbruck

Polit. Bezirk: Imst

Kurzbeschreibung: Mauerbau über rechteckigem Grundriss mit dreiseitigem Chorschluss und Satteldach mit verschindeltem Dachreiter und Pyramidenhelm (erste Hälfte des 18. Jahrhunderts). Giebelseitig Rundbogenportal flankiert von Rechteckfenstern, darüber Rundfenster, im Giebelfeld zwei Rechteckfenster, je ein Rundbogenfenster an den Traufseiten. Einjochiger Betraum mit Flachdecke über einer Hohlkehle. [aktualisiert, Schmid-Pittl, 2015]

Literatur: Dehio Tirol. Wien 1980, S. 377

G. Tinkhauser, Beschreibung, III., 1886, S. 674

Ammann, Gert. Das Tiroler Oberland. Salzburg 1978, S. 183

Rundschau; 27.3.1985; o. A. (Neueindeckung Schindeldach)

Quellen: TLA, Katastermappe 1856, KG Jerzens, Kreis Innsbruck, Nr. 94, Blatt 10. [aufgenommen 1856, lithographiert 1858]